

Universitätsklinik für Hämatologie und Onkologie

GESUNDHEITSCAMPUS

Immunologie, Infektiologie und Inflammation



Entzündung verstehen | Volkskrankheiten heilen



Wir über uns



Als Universitätsklinikum und Haus der Maximalversorgung bietet unsere Klinik umfassende und modernste Diagnostik und Therapie aller hämatologischen und onkologischen Erkrankungen an. Es werden Patienten mit dem gesamten Spektrum hämatologischer und onkologischer Erkrankungen stationär, teilstationär oder ambulant behandelt. Im Vordergrund stehen die diagnostische Abklärung von Blutbildveränderungen, unklaren Raumforderungen bzw. entzündlichen Veränderungen; ferner die Behandlung von Patienten mit Chemotherapie, Signalinhibitoren, Immuntherapeutika wie z.B. monoklonalen Antikörpern und Blutbestandteilen. Ein Schwerpunkt unserer Klinik ist die autologe und allogene Blutstammzelltransplantation. Diese ist seit Februar 2016 auf europäischer Ebene durch „[JACIE](#)“ zertifiziert und akkreditiert.

Unsere Klinik ist ein überregionales Kompetenzzentrum für die Diagnostik und Therapie von Leukämien und den sogenannten chronischen myeloproliferativen Erkrankungen. Das komplette Spektrum der Diagnostik und Therapie einschließlich der allogenen Stammzelltransplantation wird in unserer Klinik vorgehalten und durch innovative, internationale klinische Studien komplettiert. Oberärzte und Direktor der Klinik sind bei

mehreren dieser Studien als LKP (Leiter der klinischen Prüfung) für Deutschland verantwortlich. Das Einzugsgebiet unserer Klinik ist überwiegend das nördliche Sachsen-Anhalt. Hier gibt es eine ausgezeichnete und seit langem gewachsene Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Fachärzten sowie den Krankenhäusern der Region.

Unser [Hämatologisches Speziallabor](#) bietet zytologische, immunzytometrische und molekularbiologische Untersuchungen von Knochenmark und Blut sowie anderen Geweben an und ist bei der [DAkKS](#) akkreditiert. Es finden regelmäßige Qualitätskontrollen statt. Zur Sicherstellung der Therapiedokumentation und Datenübermittlung der Behandlungsprotokolle haben wir ein abteilungseigenes Sekretariat für Dokumentation und Qualitätssicherung. Eine Diskussion multimodaler Therapiekonzepte findet nach entsprechender Fallanmeldung in den interdisziplinären Tumorkonferenzen des [Tumorzentrums Magdeburg/Sachsen-Anhalt e.V.](#) und des [Interdisziplinären Krebszentrums](#) des Universitätsklinikums statt.

Unsere Klinik ist Teil des [Gesundheitscampus Immunologie, Infektiologie und Inflammation GCI³](#) des Universitätsklinikums. Ziel des GCI³ ist es, akute und chronische Entzündungsprozesse zu erforschen, die Behandlung der Volkskrankheiten zu verbessern und den wissenschaftlichen und ärztlichen Nachwuchs optimal auszubilden. Unserem Weiterbildungsauftrag kommen wir u.a. durch regelmäßig stattfindende Weiterbildungsveranstaltungen des Zentrums Innere Medizin (ZIM) sowie durch klinikinterne wöchentliche Weiterbildungen und interdisziplinäre Falldemonstrationen am Mikroskop nach. Im ZIM besteht die Möglichkeit der Rotation in andere Kliniken. Im Rahmen des von unserer Klinik koordinierten [Else Kröner-Forschungskollegs Magdeburg](#) werden jungen Ärztinnen und Ärzten optimale Strukturen für die Entwicklung einer Karriere als „Arzt und Wissenschaftler“ geboten.

In unserem klinischen und wissenschaftlichen Schwerpunkt [Psychoonkologie](#) werden unsere Patienten und deren Angehörige bei Wunsch psychologisch und psychotherapeutisch betreut. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Universitätskliniken für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Eine innovative randomisierte klinische Studie zur Kurzzeitbehandlung von Angehörigen Adoleszenter und junger Erwachsener (AYAs) wird von der Deutschen Krebshilfe gefördert. Der Leiter der Studie (Dipl.-Psych. Dr. M. Köhler) ist kürzlich für das Projekt „AYA-Parents“ mit dem [Helmut-Wölte-Preis für Psychoonkologie 2013](#) ausgezeichnet worden, da das Projekt in „hervorragender Weise Forschung und Praxis verbindet“. Der Fokus unseres wissenschaftlichen Engagements liegt gegenwärtig auf den jungen Krebspatienten und ihren Angehörigen sowie nicht-interventionellen Studien zu „Lebensqualität und patientenbeurteilte Daten“ (Quality of life and patient-reported outcomes).

In unseren Forschungslaboratorien werden Projekte bearbeitet, die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der José Carreras-Stiftung, vom BMBF, der Sander-Stiftung u.a. gefördert wurden. Wissenschaftliche Kooperationen in regionalen und überregionalen Konsortien ([Sonderforschungsbereich SFB-854](#), Else Kröner-Forschungskolleg Magdeburg, e.Bio: JAK-Sys, e.Bio: AML) und nationale/internationale Auszeichnungen wie z.B. das José-Carreras Fellowship 2012 prägen unsere wissenschaftliche Arbeit.

Kontakt: Univ.-Prof. Dr. med. Thomas Fischer, Direktor der Klinik,
Tel.:0391-6713266.
e-mail: thomas.fischer@med.ovgu.de; Web: <http://www.khae.ovgu.de>